

Bewährungsstrafe für pensionierten Lehrer

Er verliert seine Pensionsansprüche und muss 10.000 Euro zahlen: Ein pensionierter Grundschullehrer ist wegen sexuellen Missbrauchs einer Schülerin zu zwei Jahren Haft auf Bewährung verurteilt worden.

Hannover - Er hatte bis zu den Sommerferien noch unterrichtet: Das Amtsgericht Hannover hat einen Grundschullehrer, der mittlerweile in Rente ist, wegen sexuellen Missbrauchs einer Schülerin zu zwei Jahren Haft auf Bewährung verurteilt. Der 57-Jährige verliert zudem seine Pensionsansprüche und muss 10.000 Euro zahlen, wie ein Gerichtssprecher sagte.

Ursprünglich waren 144 Fälle des sexuellen Missbrauchs an zwei Opfern angeklagt gewesen. Wegen Verjährung wurde der Mann aber nur in 72 Fällen verurteilt. Er gestand die 20 Jahre zurückliegenden Taten und ersparte einer früheren Schülerin damit die Aussage.

hut/dapd

Quelle: Spiegel online 04.10.2011